

**Werner Durth**

**Die Inszenierung  
der Alltagswelt**

**Zur Kritik der  
Stadtgestaltung**

**2. Auflage**

**Mit einem  
Nachwort des Autors**

**FACHGRUPPE STADT-FB 15  
BIBLIOTHEK  
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT.**



**Friedr. Vieweg & Sohn**

**Braunschweig/Wiesbaden**

# Inhalt

Vorbemerkung 5

## 1. Bestandsaufnahme: Wechsel der Perspektive

1. **Auf dem Wege zur Humanisierung der Umwelt?**  
Die neue Wirt(schaft)lichkeit unserer Städte 9  
Verschärfte Widersprüche 16  
Architektur als politisches Medium 22
2. **Architektur: Die Modernisierung des Funktionalismus**  
Neue Tendenzen 24  
Der Bruch mit dem naiven Funktionalismus 27  
Eine Architektur der Psycho-Hygiene 30
3. **Städtebau: Von der Organismus-Analogie zum Bühnen-Modell**  
Die Identifikation mit dem Angreifer 33  
Markt als Bühne und Spielregel 36  
Der Planer wird Bühnenbildner 39
4. **Stadtgestaltung: Ein Lückenbüßer macht sich breit**  
Die Stadt als Erlebnisraum 41  
Die Erlebnis-Inventur 45  
Perspektiven der Stadtgestaltung 49
5. **Ökonomie und Stadtgestalt 51**

## 2. Rückblick: Bedeutungswandel der Stadtgestalt

1. **Aktualisierung: Ausgangsbedingungen**  
Nachkriegszeit und Wiederaufbau 58  
Attraktivität als Standortfaktor 61  
Die ‚Krise der Städte‘ 66
2. **Konkretisierung: Stadtbau und Städtewerbung**  
Notwendigkeit und Grenzen staatlicher Planungsversuche 69  
Städtekonkurrenz und Imagepflege 74  
Die Stadt als Ware und Werbeobjekt 80
3. **Expansion: Die Politik der Bestandssicherung**  
Die Stadtbewohner bei Laune halten! 87  
Folgen der Stadtflucht 90  
Stadtgestaltung als politisches Showbusiness
4. **Raumgestaltung in Einzelbereichen**

FAKULTÄT FÜR ARCHITECTUR  
BIBLIOTHEK  
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT

### **3. Parallelen: Entwicklungstendenzen der Raumgestaltung**

#### **1. Arbeitsbereiche**

Vom Taylorismus zur Aktionswissenschaft 108

Betriebsklima und Raumgestaltung 113

Die Durchdringung von Arbeit und Freizeit 120

#### **2. Einkaufszentren**

Die Inszenierung der Warenwelt 126

Stadtzentren als Fußgängerzonen 131

Ambivalenz der Urbanität 140

#### **3. Wohnbereiche**

Die Wohnung als Ware und Gegenmilieu 143

Ausbruchsversuche 149

Die Politisierung der Reproduktionsbedingungen 153

#### **4. Raumgestaltung als Ideologieproduktion 157**

### **4. Neuorientierungen: Wissenschaft als Ideologie**

#### **1. Urbanität als Rollenspiel**

Freiheit, Gleichheit, Eigentum 161

Großstadt-Robinsonaden 164

Situationsdeutung und optische Täuschung 169

#### **2. Umwelt als Alltagswelt**

Verkehrsregelung oder Supermarkt? 172

Zur Semiotik der Architektur 177

Interaktionstheoretische Verkürzungen 180

#### **3. Gestaltung als szenisches Arrangement**

Architekturkritik als Bedeutungsanalyse 183

Zeichen, Symbol, Klischee 186

Rückschlüsse 188

#### **4. Objektive Bedingungen sozialer Interaktion 191**

### **5. Alltagspraxis: Aneignung der Stadtgestalt**

#### **1. Hinter den Kulissen**

Die Ästhetik der Repression 195

Städtische Konflikte und soziale Bewegungen 199

Wem gehört die Stadt? 204

#### **2. Fluchttendenzen und Orientierungsversuche**

Vorwärts oder zurück? 207

Produkt-Design oder Prozeß-Gestaltung? 210

Abkürzung auf Umwegen 213

#### **3. Lösungsversuche**

Der Architekt als Berater 218

Sackgassen und Stolperdrähte 222

Die Inszenierung: Wiederholung einer Tragödie als Farce? 224

Nachwort (aus dem Jahr 1930) 226

Nachwort zur 2. Auflage 228